



PRESSEMITTEILUNG

Neustart in der Berliner Politik

Zur heutigen Regierungserklärung von Frau Giffey: Der neue Senat muss sich klar zum Bauen bekennen

Berlin, 27.01.2022. „Rot-Grün-Rot muss sich nach der verfehlten Wohnungspolitik in der vergangenen Legislaturperiode endlich klar zum Bauen bekennen. Daher hat die Fokussierung auf den Wohnungsbau in den kommenden fünf Jahren höchste Priorität, um den dringend benötigten bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Hier sehen wir einer konstruktiven und pragmatischen Zusammenarbeit mit dem Bausenator Andreas Geisel und der Regierenden Bürgermeisterin im Bündnis für den Wohnungsneubau entgegen, um die zahlreichen Bauhemmnisse in Berlin gemeinsam abzubauen“, sagt Dr. Manja Schreiner, Hauptgeschäftsführerin der Fachgemeinschaft Bau anlässlich der heutigen Regierungserklärung von Franziska Giffey im Abgeordnetenhaus von Berlin.

Angesichts der immensen Herausforderungen in den Bereichen Digitalisierung, Verwaltungsmodernisierung, Klimaschutz und nachhaltiges Bauen muss auch hier eine hohe Investitionsquote der öffentlichen Hand in der neuen Legislaturperiode sichergestellt werden. Nur so können die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit sowie die Standortattraktivität der Metropolregion gewährleistet werden.

„Zudem benötigt unsere Stadt eine moderne und zukunftsfähige Infrastruktur, die vor allem gemeinsam mit Brandenburg gedacht werden muss. Auch im Ressort Bildung erhoffen wir einen umfassenden Ausbau der Berufsorientierung. Bereits in der Grundschule kann Begeisterung für die Arbeit mit den Händen geweckt werden. Wir zählen auf die verstärkte Fokussierung der Politik auf die Interessen der Berliner Wirtschaft und eine Aufwertung des Handwerks“, betont Manja Schreiner.

Die Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V. vertritt die Interessen der mittelständischen Bauwirtschaft in Berlin und Brandenburg. Sie betreut rund 900 Betriebe und ist damit der größte Bauarbeitgeber- und Bauwirtschaftsverband in der Region. Weitere Informationen unter www.fg-bau.de.

Pressesprecher:
Thomas Herrschelmann
Tel.: 030 / 86 00 04-57 | Mobil: 0151 / 422 670 76
E-Mail: herrschelmann@fg-bau.de